

**Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses****Teil A - ÖFFENTLICHE SITZUNG**  
(beschließend)

Einladung/Bekanntmachung am 20.01.2021

Sitzung am 28.01.2021 - lfd. Nr. 1 bis 5

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Stolze M., 1. Bgm.	X		
02	Brandes	X		
03	Czech	X		
04	Gindert	X		
05	Dr. Le Coutre	X		
05	Müller	X		
06	Reiter	X		
08	Schreib	X		
09	Stolze A.	X		
10	Widmann	X		
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
insgesamt		10		

Beschlussfähig: ja

Gäste: keine

lfd. Nr.  
lfd. Nr.

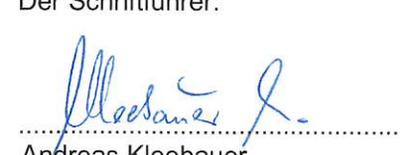
Bemerkungen: keine

Markt Schwaben, 29.01.2021

Der Vorsitzende:


  
Michael Stolze  
Erster Bürgermeister

Der Schriftführer:


  
Andreas Kleebauer

Sitzungsablauf:

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 19.30 Uhr

1 **Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Herr Michael Stolze stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2 **Bisherige Beratungen Haushalt 2021**

Sachstandsinformation

Sachvortrag:

Der Erste Bürgermeister verweist auf den bisherigen Ablauf der Beratungen für den Haushalt 2021:

- 26.11.2020** FA; Beginn der Beratungen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2021 sowie des Finanzplans 2020 – 2024;
- 08.12.2020** FA; Fortsetzung der Beratungen sowie Fassung der Empfehlungsbeschlüsse für die Realsteuerhebesätze und den Stellenplan;
- 28.01.2021** FA; Finale Beratung mit weiteren Empfehlungsbeschlüssen;
- 25.02.2021** MGR; Beratung und Beschlussfassung Gesamthaushalt 2021;

Im Anschluss an die Februarsitzung wird der Haushalt 2021 an die Rechtsaufsicht im Landratsamt Ebersberg zur Genehmigung weitergeleitet.

3 **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021**

Beratung und Empfehlungsbeschluss

Sachvortrag:

Nach Art. 63 ff der Gemeindeordnung hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung eine Haushaltssatzung und einen Haushaltsplan aufzustellen.

Die von der Verwaltung erstellten Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans sind der Sitzungseinladung als Anlage beigelegt.

3.1 Haushaltsplan 2021

Der Kämmerer erläutert den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans vom 18.01.2021. Dieser schließt in **Einnahmen und Ausgaben** wie folgt ab:

**36.100.000 EUR** im Verwaltungshaushalt  
**36.537.100 EUR** im Vermögenshaushalt  
**72.637.100 EUR** im Gesamthaushalt

Seit der letzten Finanzausschusssitzung am 08.12.2020 sind noch Änderungen aufgetreten. Diese wurden in den Werten und Formulierungen im **Haushalt 2021** entsprechend angepasst:

3.1.1 Verwaltungshaushalt 2021

Katastrophenschutz / Zivilschutz, **Seite 26**  
Einnahme HHSt. neu: 14000.160900 mit Ansatz 22.200 €  
Ausgaben HHSt. neu: 14000.632900 mit Ansatz 22.900 €  
(Corona bedingt CO2 Sensoren sowie Ausstattung Hygieneartikel)

**Sportzentrum, Seiten 84 und 85**

Zur transparenteren Übersicht und besseren Kalkulierbarkeit wurden die Haushaltsstellen auf Tennis, Dienstwohnungen, gewerbliche Räume und Sportpark differenziert. Die Beträge wurden aufgeteilt, blieben in Summe aber unverändert.

**Parkraumbewirtschaftung, Seiten 105 und 108**

Gemäß dem MGR vom 17.12.2020 wurden die entsprechenden Haushaltsstellen und die Wertansätze angepasst, bzw. bestehende Bezeichnungen umformuliert.

**KUMS, Seite 155**

Einnahme HHSt. neu: 81600.150000 mit Ansatz 87.500 €  
(Umsetzung und Abrechnung Machbarkeitsstudie Wärmenetz 4.0 von 2019)

**Steuern, Seite 166**

Schlüsselzuweisungen HHSt. 90000.041000 alt: 1.216.500 € neu: 1.018.900 €  
(Bescheid vom 10.12.2020)

3.1.2 Vermögenshaushalt 2021

**Grund- und Mittelschule, Seite 24 und 25**

Die Haushaltsstellen 21110.9400 und 21300.94000 wurden jeweils mit dem Unterkonto -01 zur Darstellung der Bauherrenassistenz ergänzt.

**Brücke 1 Am Postanger, Seite 74**

Die Haushaltsstelle 63160.951000 wurde neu angelegt. Dem Kostenansatz i.H.v. 80.000 € werden ggf. Versicherungsleistungen gegengerechnet (Rotabsetzung).

**Parkscheinautomaten, Seite 97**

Änderung Ansatz HHSt. 68010.935000 alt: 40.000 € neu: 50.000 €  
(MGR vom 17.12.2020)

**Rücklagenentnahme, Seite 173**

Änderung Ansatz HHSt. 91010.31000 alt: 1,5 Mio. € neu: 1,0 Mio. €  
(Rücklagenstand 0,5 Mio. €)

Die Änderungen ergeben die Zahlen für die Haushaltssatzung:

3.2 Haushaltssatzung 2021

Die Satzung für das Haushaltsjahr 2021 stellt sich wie folgt dar:

**Haushaltssatzung**

des Marktes Markt Schwaben

(Landkreis Ebersberg) für das Haushaltsjahr 2021.

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 36.100.000 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 36.537.100 €

ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 17.058.800 € festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden i.H.v. 69.410.000 € festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400	v. H.
	b) für die Grundstücke (B)	400	v. H.
2.	Gewerbesteuer	360	v. H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

#### Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Haushaltsplan 2021 und die Haushaltssatzung 2021 wie vorgetragen zu beschließen.

#### Abstimmung:

Anwesend: 10  
Für den Beschlussvorschlag: 10  
Gegen den Beschlussvorschlag: 0

4

### Finanzplan 2020 - 2024

Beratung und Empfehlungsbeschluss

#### Sachvortrag:

Nach Art. 70 der Gemeindeordnung i.V.m. den §§ 2 Nr. 5 und 24 Komm HV hat der Markt als Unterlage für die Finanzplanung einen Finanzplan aufzustellen. Der von der Verwaltung erstellte Entwurf des Finanzplans ist der Sitzungsladung als Anlage beigelegt.

#### Finanzplan 2020 – 2024

Die Finanzplanung schließt mit folgenden Summen ab:

<b>2020</b>	63.378.800 €
<b>2021</b>	72.637.100 €
<b>2022</b>	73.130.900 €
<b>2023</b>	51.520.300 €
<b>2024</b>	44.995.700 €

Seit der letzten Finanzausschusssitzung am 08.12.2020 ist eine Änderung aufgetreten. Diese wurde im Ansatz im **Finanzplan des Jahres 2023** entsprechend angepasst.

Liegenschaften bebaut, **Seite 170**

Änderung Ansatz HHSt. 88090.340200 alt: 5 Mio. € neu: 3 Mio. €  
(Einnahmehaushaltsstelle, Vorsichtsprinzip)

Die Änderung wurde eingepflegt.

#### Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, den Finanzplan 2020 - 2024 wie vorgetragen zu beschließen.

#### Abstimmung:

Anwesend:	10
Für den Beschlussvorschlag:	10
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

5

### Informationen, Bekanntgaben und Anfragen

Information aus der Bayerischen Kabinettsitzung vom 26.01.2021 (Nr. 9 Pressemitteilung): Die Staatsregierung entlastet Eltern. Eltern, die ihre Kinder derzeit nicht oder nur an wenigen Tagen in die Notbetreuung der Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen sowie der Mittagsbetreuung bringen, sollen von den Elternbeiträgen entlastet werden. Die Kosten werden zu 30% von den Kommunen und zu 70 % vom Freistaat Bayern getragen. Diese Entscheidung zieht keine Haushaltsänderung nach sich.

Frage aus dem Gremium: Warum wird der Schulcontainer (vor der Mittelschule) nicht mehr genutzt? Auf Grund der derzeitigen Corona-Situation ist der Platzbedarf ohne diesen Container bereits gedeckt. Um zusätzliche Kosten der Reinigung und Desinfektion zu vermeiden wird der Container derzeit nicht genutzt.